

DE 0021 oder FED 157? ILLW und WLOW

Während des jährlichen International Lighthouse Lightship Weekend – kurz ILLW, werden von beteiligten Funkamateuren an dem jeweilig aktivierten Leuchtturm/Leuchtschiff Referenznummern vergeben, z.B. für den Moritzburger Leuchtturm DE 0021. Daneben taucht aber auch eine weitere Kennung auf, hier z.B. FED 157. Was ist der Unterschied?



International Lighthouse Lightship Weekend

An annual amateur radio event - ILLW

Die DE-Nummer:

Die Registrierung eines Leuchtturms (inbegriffen Leuchtschiff) ist optional, aber es hilft, alle anderen wissen zu lassen, welche Leuchttürme aktiviert werden. Ein Leuchtturm kann mit einem Rufzeichen nur einmal registriert werden und mehrere Einträge mit unterschiedlichen Rufzeichen werden normalerweise nicht akzeptiert, es sei denn, es gibt einen triftigen Grund.

Was ist das ILLW? Ist es ein Wettbewerb?

Die Veranstaltung ist KEIN Wettkampf. Es gibt keine Preise, Urkunden oder andere Verlockungen zur Teilnahme und daher ist die Teilnahme kostenlos. Die Betreiber jeder Station entscheiden, wie sie ihre Station in Bezug auf Modi und Bänder betreiben, während sie ihre Amateurlizenz einhalten. Die Teilnehmer sind nicht verpflichtet, während des gesamten Zeitraums auf Sendung zu gehen – nur so viel, wie sie können. Es gibt keine Einschränkungen bei Antennen oder Strom. Wir wünschen den Betreibern viel Freude und Spaß beim Kontakt mit so vielen Amateurfunkstationen wie möglich. Wir bitten darum, dass sich die Stationen Zeit nehmen, um andere Leuchttürme oder Feuerschiffe sowie den Slow Operator oder die neu lizenzierten oder QRP-Stationen zu bedienen.

Wie nah muss ich am Leuchtturm sein?

Da der meiste verfügbare Platz in vielen Leuchttürmen normalerweise voll ist, muss unsere Aktivität nicht im Turm selbst stattfinden. Feldtagartige Aufstellung an der Leuchtturm oder einem anderen Gebäude neben der Leuchtturm ist in Ordnung. **Unsere Richtlinien verlangen, dass die Station am oder neben dem Leuchtturm sein muss. Angrenzend bedeutet neben oder so nah wie möglich. Die Absicht hinter dieser Anforderung ist, dass die Station für die Passanten, die den Leuchtturm am Wochenende besuchen, sichtbar präsent sein sollte.** Die Genehmigung zum Betrieb von einem Leuchtturm/Feuerschiff sollte bei den zuständigen Behörden eingeholt werden. Vom Betrieb von künstlichen oder falschen Leuchttürmen, Lichtern an Masten usw. wird abgeraten, da sie nicht im Sinne der Veranstaltung sind.

Was gilt als Leuchtturm für diese Veranstaltung?

Im Allgemeinen wird als eine Struktur angesehen, die in einer anerkannten Veröffentlichung wie der British Admiralty List of Light and Foghorns offiziell als Navigationshilfe aufgeführt ist oder wurde und die unter das klassische Konzept eines Leuchtturms fällt. Zum Beispiel ein beträchtlicher Turm mit einer Innentreppe, einer drehbaren Fresnel-Linse und einem designierten Leuchtturmwärter. Zugelassen sind auch Leuchttürme, die aus historischen Gründen in ein Museum verlegt wurden. Wie im vorherigen Absatz erwähnt, sollte der Leuchtturm nach Möglichkeit auch für die vorbeiziehende Öffentlichkeit sichtbar und begehbar sein.

Die Tatsache, dass ein Feuer in offiziellen Dokumenten aufgeführt ist, qualifiziert die Struktur nicht automatisch für diese Veranstaltung, wie z. B. Range Lights, Channel Markers und Breakwall Lights. Beispiele einiger Leuchten, die für die Veranstaltung eingereicht, aber abgelehnt wurden, können auf dieser Webseite eingesehen werden

Mit der steigenden Beliebtheit des ILLW ist auch die Zahl der Einreichungen für Leuchten gestiegen, die nicht den Richtlinien oder dem Geist der Veranstaltung entsprechen. Es ist wichtig, dass die Teilnehmer das Konzept des ILLW schätzen und verstehen, das darin besteht, das öffentliche Bewusstsein für Leuchttürme und Feuerschiffe und ihre Notwendigkeit der Erhaltung und Restaurierung zu fördern und gleichzeitig den Amateurfunk zu fördern und den internationalen guten Willen sowie das Gedenken zu fördern die Hingabe derjenigen, die als Leuchtturmwärter dienen. Aus diesem Grund gibt es ziemlich strenge Richtlinien für die Definition akzeptabler Lichter für die Veranstaltung.

Die Australian Maritime Safety Authority hat Folgendes über Navigationshilfen zu sagen:

Leuchttürme und andere Navigationshilfen können verwendet werden, um Seeleuten bei der Bestimmung ihrer Position oder ihres sicheren Kurses zu helfen, während sie vor festen Gefahren oder Hindernissen für die Navigation gewarnt werden. Sie unterstützen den Seefahrer auf See beim Anlanden, beim sicheren Navigieren entlang der Küste, beim Vermeiden (durch Markieren) bestimmter Objekte und Untiefen, die als potenzielle Gefahr oder Behinderung der Navigation eingestuft werden können, und beim Durchqueren anderer Wasserstraßen. Was ist der Hauptunterschied zwischen einem Leuchtturm und einem Navigationsgerät? Ein Leuchtturm - die Hauptstruktur einer Lichtstation, die im Allgemeinen aus einer Laterne, einem Balkon und einem Turm besteht. Eine Navigationshilfe kann ein Leuchtturm sein, umfasst aber auch beleuchtete und unbeleuchtete Bojen, beleuchtete oder unbeleuchtete Baken, Funknavigationshilfen wie Radartransponder (RACON) und automatische Identifikationssysteme (AIS), Nebelsignale usw.

Mit anderen Worten, alle Leuchttürme sind Navigationshilfen, aber nicht alle Navigationshilfen sind Leuchttürme.

Feuerschiffe : Dies sind ebenfalls solche Feuerschiffe, die offiziell als schwimmende Navigationshilfen aufgeführt sind oder wurden. Feuerschiffe, die derzeit als Restaurants oder andere kommerzielle Betriebe genutzt werden, sind für diese Veranstaltung nicht akzeptabel. **Faux Lights** : Faux oder falsche Leuchttürme sind solche, die nie eine aktive Navigationshilfe waren und nie offiziell als solche aufgeführt wurden. Sie sind normalerweise Nachbildungen, Miniaturen oder andere Strukturen, die zu dekorativen Zwecken konstruiert wurden, um die Launen einer Person zu befriedigen. Von ihrer Verwendung in dieser Veranstaltung wird abgeraten, da sie nicht im Sinne der Veranstaltung sind.

Allerdings ist zu bedenken, dass die ILLW-Organisatoren keinen Amateur daran hindern können, an irgendeinem Leuchtturm zu operieren, aber künstliche Lichter werden in der Regel nicht auf der offiziellen Teilnehmerliste aufgeführt.

Es liegt in der Verantwortung der Betreiber, im Geiste der Veranstaltung zu handeln, deren Ziel es ist, eine sichtbare Präsenz am oder in der Nähe des Leuchtturms zu haben, da die Veranstaltung dazu dient, unserem Hobby maximale Aufmerksamkeit zu verschaffen. Wir laden die Presse und, wenn QTH es zulässt, auch die Öffentlichkeit ein und versuchen, die offensichtliche Parallele zwischen dem internationalen Aspekt in Leuchttürmen, Feuerschiffen und Amateurfunk zu unterstreichen.

Welche Frequenzen und Modi kann ich verwenden?

Da es sich NICHT um einen Wettbewerb handelt, dürfen Sie gemäß Ihrer Lizenz auf jeder autorisierten Frequenz und in jedem Modus arbeiten. Es ist nicht möglich, bestimmte Frequenzen anzugeben, da an diesem Event über 50 Länder beteiligt sind und jedes einen anderen Bandplan hat, was in einem Land legal ist, kann in einem anderen illegal sein. Auch die Lizenzbedingungen variieren von Level zu Level und wir sind auch auf die Verbreitung angewiesen.

Digitale Modi - FT8

Eines der Hauptziele des ILLW ist die Einrichtung tragbarer Stationen in der Nähe oder neben einem Leuchtturm mit der Absicht, aufzudecken, was Amateurfunk leisten kann, indem er verbalen Kontakt mit ähnlichen Stationen an anderen Leuchttürmen aufnimmt. FT8 zum Beispiel ist ein Tastatur-zu-Tastatur-Kommunikationsmodus, der nicht wirklich das ist, worum es bei Amateurfunk geht, und die Demonstration eines computergesteuerten Kommunikationsmodus in einem Leuchtturm ist nichts weniger als einen falschen Eindruck beim Besucherpublikum zu erwecken. Ein HF-Transceiver und eine Wurfantenne erzählen die richtige Geschichte. Wenn Sie jedoch FT8 verwenden möchten, fahren Sie fort, es gibt hier keine Einschränkungen, nur Richtlinien.

Wie rufe ich "CQ"?

Um anderen Stationen zu helfen, bitten wir darum, dass teilnehmende CW-Stationen LT für Leuchtturm oder LS für Feuerschiff hinzufügen, andere Stationen fügen nach ihrem Ruf „LIGHT“, „LGT“, „LIGHTHOUSE“ oder „LIGHTSHIP“ hinzu. Einige Stationen erhalten ein Rufzeichen mit dem Buchstaben L im Suffix, um anderen Stationen zu helfen, sie als an dem Ereignis teilnehmende Station zu identifizieren.

Warum gibt es auf <https://wllw.org> eine Liste mit Nummern für Leuchttürme?

Die ILLW-Organisatoren haben eine Liste der an der Veranstaltung beteiligten Feuer zusammengestellt, um jedem Leuchtturm/Feuerschiff eine Identifikationsnummer zuzuordnen. Diese Nummern sind einfach dazu da, wenn die Bedingungen es schwierig machen, den Namen des Leuchtturms über den Äther klar zu verstehen.

Die Liste wird schrittweise erweitert, aber es wird niemals versucht, eine endgültige Liste aller existierenden Leuchttürme zu sein. Es wird Betreibern unter schwierigen Bedingungen helfen, eine Kontaktnummer anstelle des Leuchtturmnamens

auszugeben. Die bisherige Liste ist hier. Wenn Ihr Leuchtturm nicht aufgeführt ist, machen Sie sich keine Sorgen, geben Sie einfach ein und lassen Sie das Zahlenfeld leer. Eine Nummer wird nach Eingang Ihrer Anmeldung vergeben, sofern die Struktur unseren Richtlinien entspricht. Unsere Nummern werden hauptsächlich während der Veranstaltung verwendet. Sie können natürlich auch jede andere Referenznummer verwenden, wenn Sie dies wünschen, beispielsweise wenn Ihr Kontakt auf der Suche nach einer Prämie ist und eine dieser Prämie entsprechende qualifizierte Nummer benötigt.

<https://illw.net/index.php/guidelines>

Alle in DL registrierten Leuchttürme

<https://wllw.org/index.php/en/list-page-2#DA>

Was ist nun die erwähnte FED-Nummer?



Die ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society) hat eine Liste der Leuchttürme/Leuchtfener der Welt (World List of Lights - WLOL) erstellt. <http://wlo.arlhs.com/>

Es gibt buchstäblich Tausende von Leuchttürmen, Feuerschiffen und Navigationsbaken auf der ganzen Welt. Um diese Lichter für Amateurfunkzwecke leicht identifizieren zu können, wurde die offizielle ARLHS World List of Lights erstellt. Die ARLHS WLOL enthält Informationen zu 15.525 Leuchttürmen in 234 Amateurfunkrufgebieten.

Das WLOL ist ein Dienstprogramm für den Amateurfunkbetrieb, aber wir ermutigen alle Liebhaber von Leuchttürmen und Feuerschiffen, die Daten in diesem Verzeichnis zu nutzen, zu genießen und zu verbessern.

Die letzte Aktualisierung der WLOL erfolgte am 13. August 2022.

Also: Während im WLOW alle Leuchtfener gleich welcher Art erfasst sind, werden vom ILLW nur die Leuchttürme/Leuchtschiffe erfasst, die bestätigt wurden. Ein ILLW-Leuchtturm hat demzufolge neben der ILLW-Nummer stets auch automatisch eine WLOW-Nummer – Ein Leuchtturm mit WLOW-Kennung aber nicht automatisch eine ILLW-Kennung.